

	<p>Objekt: Heliopolis (Baalbek)</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18209332</p>
--	--

Beschreibung

Datierung nach Sawaya (1999). Gelocht auf 6 h.

Vorderseite: Büste des Caracalla mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Hermes steht der in Vorderansicht, den Kopf nach l. In seiner r. Hand hält er eine Geldbörse und in der l. Hand einen Heroldstab (kerykeion).

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichnen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.71 g; Durchmesser: 16 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	211-217 n. Chr.
	wer	
	wo	Baalbek
Besessen	wann	
	wer	Julius Heinrich Petermann (1801-1876)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Caracalla (188-217)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- F. de Saulcy, Numismatique de la Terre Sainte (1874) 10 Nr. 5.
- SNG Kopenhagen Nr. 430..
- Sawaya (1999) Nr. 398 (dieses Stück).